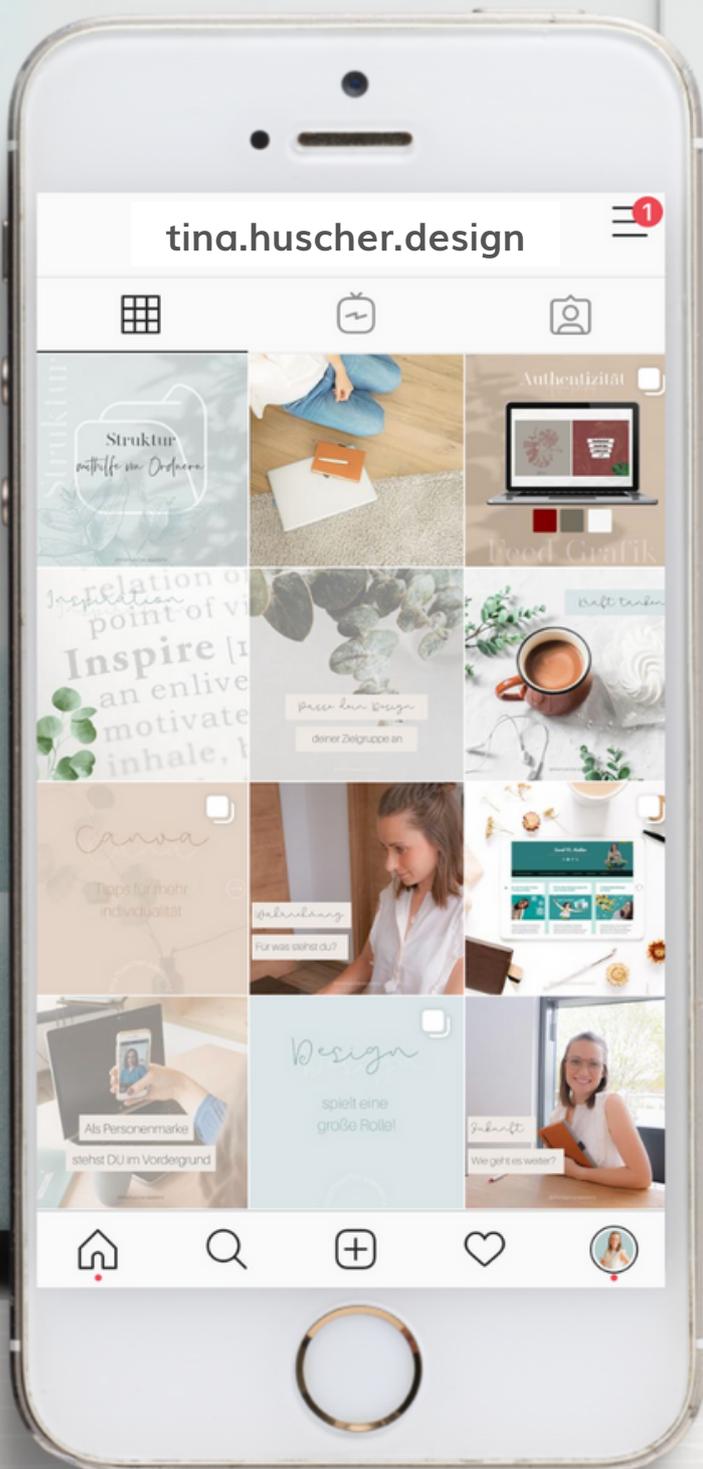


Workbook

Dein Weg zum individuellen Markendesign



Einführung

Hallo!

Ich freue mich so sehr, dass du dieses Workbook in den Händen hältst und beschlossen hast, an deinem Markendesign mit mir zu arbeiten. In diesem Workbook möchte ich dir aufzeigen, wie du als Personenmarke deine Persönlichkeit und deine Kompetenzen IN deinem Design widerspiegeln kannst, um so noch effizienter deine Wunschkunden zu erreichen und einen Wiedererkennungswert zu schaffen.

Ich selber bin ein sehr sensibler und emotionaler Mensch. Ich mache mir immer viel zu viele Gedanken und ja, ich tue mich auch schwer damit, auf andere Menschen zu zugehen und selbstbewusst im Außen zu sein. Aus dem Grund habe ich in meiner Selbstständigkeit wohl einen Weg gesucht, indem ich MICH auch ohne Worte ausdrücken kann. So bin ich bei meinem Grafikdesign gelandet. Hier gehe ich voll auf. Beim designen kann ich einfach nur ICH sein. Für ein Design braucht es keine großen Worte. Nur die Zeit, es zu betrachten.

Hätte man mir vor einem Jahr gesagt, dass ich heute andere Unternehmerinnen bei ihrem individuellen und authentischem Markendesign begleite, hätte ich das niemals für möglich gehalten!

Ich liebe was ich tue. Ich liebe es kreativ sein zu dürfen und ganz nah mit meinen Kunden zusammen zuarbeiten. Am Ende ein Design zu schaffen, welches Sie und Ihre Werte widerspiegeln lässt.

Denn sind wir nicht alle einzigartig und individuell?

Also. Worauf warten wir noch?!

Legen wir los!



Individuelles
Markendesign



Markenidentität

Bevor dein Design erstellt werden kann, solltest du über folgende Punkte ausführlich nachdenken:

- Wer ist deine Zielgruppe/ Wunschkunde?
- Welche Werte möchtest du Ihnen vermitteln?
- Wofür stehst Du als Mensch/Personenmarke?

Bevor du also loslegst und wild in deinem Grafikprogramm herumfuhrwerkst, nehme dir die Zeit und gehe die obigen Punkte durch.

Hier notieren!



Individuelles Design

*Nutze hierzu auch bitte die Worksheets, die du erhalten hast und schicke sie mir bitte vor unserem ersten 1:1 ausgefüllt zurück.



Sobald du für dich geklärt hast, für was du als Marke stehen willst.

Welche Botschaft du mit deiner Marke übermitteln möchtest.

Welche Werte und Persönlichkeitsmerkmale in deine Arbeit fließt.

Erst dann kannst du deine Markenidentität erschaffen. Deine Markenidentität ist die Basis für dein Markendesign.

Hierauf entwickeln wir gemeinsam deine Markenfalten, Schriften und Elemente. Diese wiederum ergeben am Ende dein persönliches und individuelles Markendesign, (Branddesign) welches du zukünftig nutzen wirst um deine Wunschkunden zu erreichen und als Personenmarke einen Wiedererkennungswert zu erlangen.

Nutze die Worksheets die ich dir mitgeschickt habe. In der ersten 1:1 Session werden wir deine Ergebnisse besprechen und gehen dann den zweiten Schritt in Richtung Markendesign.

Individuelles Design



Impulse

Ich vergleiche einen Social Media Kanal gerne mit einem Wohnzimmer oder einem Ort an dem du dich richtig wohl fühlst. In meinem Fall wäre das wirklich das Wohnzimmer!

Schließe einmal kurz deine Augen und stelle dir deinen Wohtraum vor.

Umgeben dich helle Farben oder knallige Töne?
Ist der Raum minimalistisch gehalten oder findet man in jeder Ecke Dekoration und Krimskrams?

Strukturierte Ordnung oder künstlerisches Chaos?

Stelle dir deinen Wohlfühlraum nun bildlich vor und dann frage dich:

*Würdest du deine Kunden
dort empfangen?*

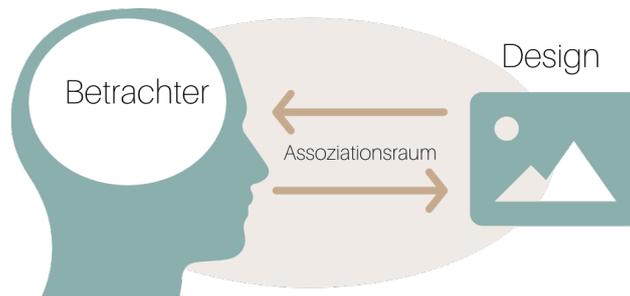
Als online UnternehmerIN hast du womöglich kein Büro oder Praxis. Du arbeitest von Zuhause und empfängst deine Kunden per Zoom oder Skype. Deine potentiellen Kunden laufen nicht zufällig an deinem Büro vorbei sondern begegnen dir womöglich als erstes auf Social Media oder deiner Website. Und auch hier zählt der erste Eindruck. Die ersten Sekunden entscheiden oft darüber, ob der potentielle Kunde bleibt.



Design wirkt intuitiv

Egal wie viel Mühe Du dir geben wirst, es wird niemals allen gefallen. Denn Design wirkt auf jeden Menschen unterschiedlich.

Sobald wir etwas sehen, verknüpft unser Unterbewusstsein das mit einer Erinnerung oder einer Assoziation. Diese Assoziationen sind meist sehr flüchtig. Sie ziehen in Millisekunden vor unserem geistigen Auge vorbei.



Besonders stark wirkt ein Design auf uns, wenn es in uns etwas auslöst oder Erinnerungen oder Geschehnissen andockt. Demnach kann ein Design innerhalb von Sekunden positiv wirken, aber auch negativ.

Individuelles Design

Teste deine Intuition!

Welche Form würdest du
welchem Begriff zuordnen?



Es gibt kein richtig oder falsch. Es geht hier nur um deine Intuition.

Deine Notizen:



Markenfarben

Die Farbe deines Designs wirkt unmittelbar und steht somit im Vordergrund. Deshalb ist das Thema „Farbe“ auch das, welches wir zuerst behandeln.

Nach welchen Kriterien wählst Du deine Farbe?

Hier komme ich gerne wieder auf das Thema auf Seite 2 zurück. Deinem Fundament.

Was ist Deine Zielgruppe?

Wer ist Dein Wunschkunde?

Welche Werte möchtest du vermitteln?

Welche deiner Charaktereigenschaften möchtest du überbringen?

Auch ein wichtiger Impuls: Welche Farben ziehen dich selber an?

Diese Punkte sind unter anderem ausschlaggebend für deine Farben und dein Design.

Beispiel:

Du bist weiblich (30). Deine Zielgruppe sind ebenfalls Frauen zwischen 25-40 Jahre. Dein Business? Du bist Coach für Persönlichkeitsentwicklung für sensible Frauen.

Was könnte eine geeignete Farbe für Dich sein?

Helle, leichte Farben wie zum Beispiel Pastellblau, helles Rosa oder ein leichtes Koralle.

Weniger geeignet:

Dunkle Farben wie zum Beispiel: Schwarz, Marine, Dunkelgrün.

Oder extrem knallige Farben wie: Neongelb, Knallrot oder ein knalliges Blau.



Farbwirkung



Individuelles Design

Deine Notizen:



Farbkombination

Ein Farbe oder eine Farbpalette?

Ganz klar - eine Farbpalette!

Warum?

Es lockert deine Designs unwahrscheinlich auf. Du hast mehr Spielraum und Kombinationsmöglichkeiten. Deine Seite wirkt so einladender und stimmiger auf deine Zielgruppe.

Hier zwei Inspirationen anhand von Kundenbeispielen.

Hauptfarben



#5e6f94



#fccf2c

Nebenfarnen



#ccb16b



#b5b8b1

Hauptfarben



#A9C8C0



#E8BE08

Nebenfarnen



#B89E0E



#ff4c62



#FCC0C5



#FDE7EB

Individuelles Design

Deine Notizen:

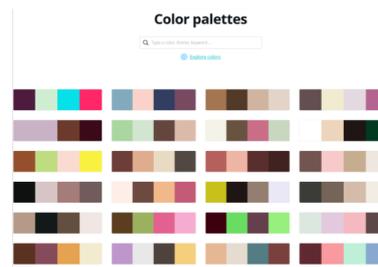


Nützliche Farb-Tools

Canva Color:



www.canva.com/colors



Lasse dich von den Canva Farbpaletten inspirieren.

Du hast die Möglichkeit direkt nach einem Suchbegriff wie „natürlich“ zu suchen. So beschränkt sich die Auswahl für Dich.

Ebenso hast du die Option „Farbpicker“. Lade ein Bild, das Dir besonders zusagt hoch und Canva filtert Dir die Farbtöne heraus.

Encycolorpedia:

Falls du bereits eine bestehende Farbe hast, ist diese Seite für dich genau richtig. Gebe deinen Farbcode in der Suchleiste ein und entdecke passende Farben und Nuancen dazu.



www.encycolorpedia.de

Individuelles Design



Schriften

Neben den Farben sind auch die Schriften ein wichtiges Thema.

Hier wirst du ebenfalls eine ganze Bandbreite an Auswahl im Internet finden.

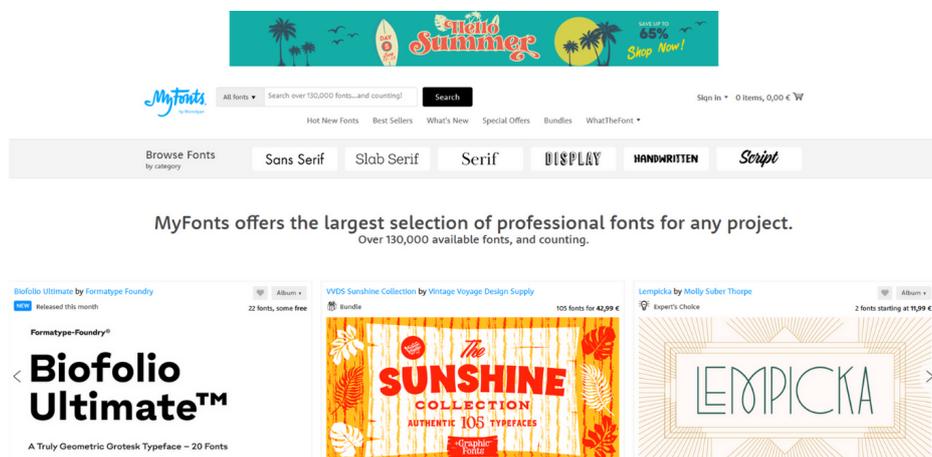
Meine Empfehlung:

- Achte auf eine gute Lesbarkeit.
- Im besten Fall gibt es die Schrifttypen in mehreren Ausführungen (Bold, Light, Black etc).
- Kombiniere maximal 3 Schriften.
- Die Schrift sollte zu deinem Unternehmen und Dir passen.

Ebenso empfehle ich Dir, die Schriften für alle Kanäle zu nutzen (Website, Rechnungen, Angebote etc.).

Aus diesem Grund nutze ich die Schriften von MyFonts.com.

Hier habe ich die Möglichkeit Schriften inkl. der Nutzungsrechte zu kaufen um Sie somit auf meinen Desktop und Website zu speichern. Ebenso können deine Teammitglieder diese Schriften nutzen und Sie zum Beispiel in anderen Programmen wie Photoshop etc. nutzen.



Schrift Inspiration

Marken
Schriften

Script

Serifenlos

Serifen



Kreativ
& Stylish

Lemon Tuesday

Archicoco

BROSHK

EDO



Feminin
& Elegant

Brittany

KIONA LIGHT

Afrah Light

ATHENS LIGHT



Elegant

Marlene's

LIFE COACHING

Brittany

KIONA LIGHT



Individuelles Design



Social Media Design

Ich möchte das Thema „Instagram-Feeddesign“ hier nicht groß ausführen.

Wer viel auf Instagram unterwegs ist, hat die Worte „Puzzlefeed“, „Schachbrettmuster“ etc. wahrscheinlich bereits gehört und gesehen

Ich als Unternehmer kann dir nur sagen: Schachspielen werde ich wohl nie lernen und zum Puzzeln fehlt mir die Geduld.

Ich selber verfolge kein stricktes Feeddesign da ich einfach zu spontan bin wenn ich etwas poste. Nachdem ich mir, durch ein spontanen Post, mein stricktes Design verschoben habe, habe ich es sein lassen.

Was ich euch empfehlen kann:

Erstelle dir Vorlagen für immer wiederkehrende Designs und schaffe dir damit Ruheinseln auf deinem Feed.

zB. Podcastankündigungen

Karusellbeiträge

Zitate etc.

Hier kannst du super deine Brandingfarben einbauen und bringst zusätzlich Ruhe und Struktur in deinen Feed.

Locker deinen Feed auf, indem du Abwechslung ins Spiel bringst. Zum Beispiel Infografiken, Mock-Up's oder einfach ein Bild von dir. Auch Videos eignen sich super, weil man so ganz leicht einen persönlichen Einblick erlangt.



Individuelles Design



Social Media Design

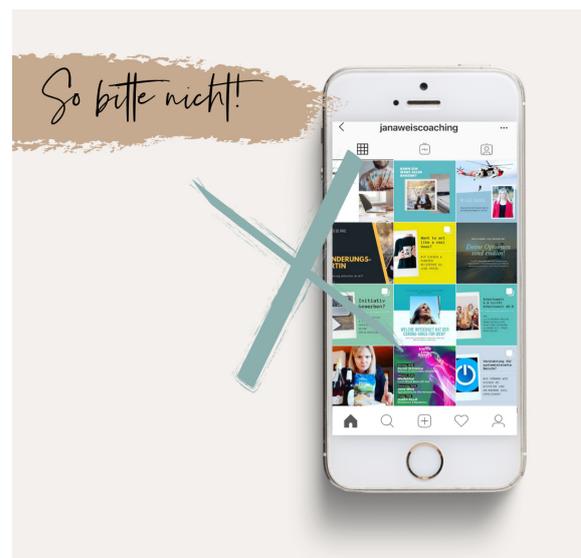
Wo wir bei dem Thema Bild und Personenmarke sind.

Vergesst nicht das IHR Teil eurer Marke seid. Viele Unternehmer posten Grafiken, Stock Photos usw. ,vergessen aber das Sie im Vordergrund stehen sollten. Baut immer wieder ein Bild von euch ein. Nutzt die Funktion „Freistellen“ um das Gesamtbild wieder aufzulockern.

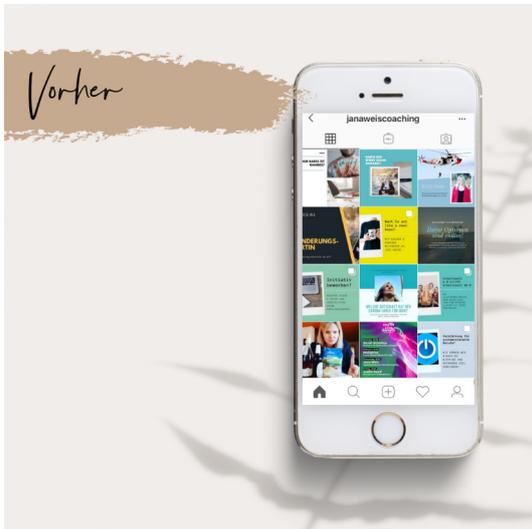


Bitte vermeide zu viele unterschiedliche Farben und Stile.

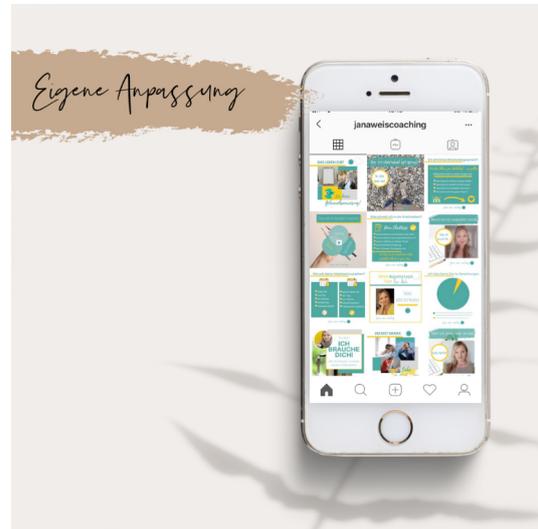
Gerade auf Instagram sieht man einem Blick 12 Beiträge/Designs euer Besucher entscheiden innerhalb von Sekunden ob Sie euren Kanal (Feed) ansprechend finden und somit auch folgen.



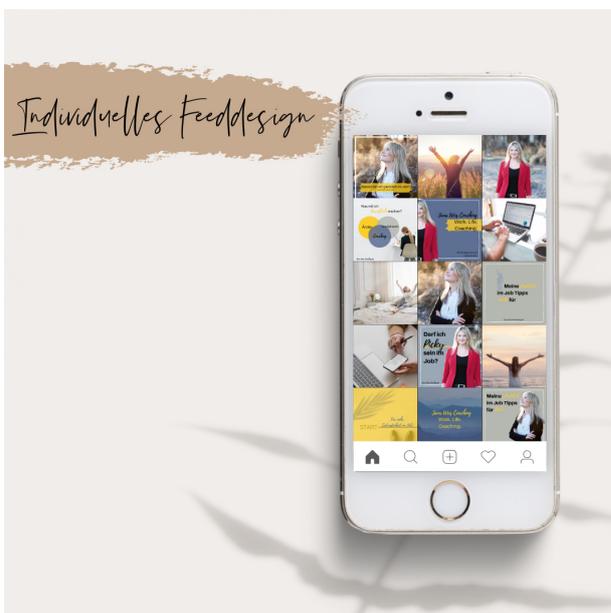
Design Beispiele



- ▷ Fehlende Struktur.
- ▷ Fehlende Ruhe
- ▷ Fehlende Farbpalette.
- ▷ Zu viele Schriften.



- ▷ Feed ist bereits viel strukturierter.
- ▷ Kunde ist noch unglücklich mit den Farben.
- ▷ Das Design soll insgesamt „erwachsener“ und stimmiger wirken.



- ▷ Individuelle Vorlagen.
- ▷ Einheitliche Farbpalette.
- ▷ Zwei passende Schriften.
- ▷ Stimmiges und reiferes Erscheinungsbild.

Individuelles Design



Visuelle Hierarchie

#1 Die Größe macht's!

Das Auge sieht größere Dinge zuerst. Das ist ganz natürlich. Du kannst also das Wort oder den Satz, der in deinem Design wichtig ist, mit Größe beton#2 Keine Ablenkungen.

So ziehst du den Betrachter gezielt auf deine Kernaussage.

Ebenso kannst du mithilfe von Elementen, wie z.B. einem Rechteck, einem Kreis, einem Wischeffekt oder einer Farbe dein Satz/Wort gezielt betonen.



Individuelles Design

#2 Keine Ablenkung



Mache den Hintergrund transparenter oder lege eine Farbfläche über dein Bild. So wird der Betrachter nicht von deinem Hintergrundbild abgelenkt und dein Text steht weiterhin im Vordergrund.

Ein weitere Hilfestellung bietet die Farbe. Schreibe wichtige Worte oder Teile deiner Grafik in einer auffallenden Farbe. Passe hier aber auf, dass es zu deinem Markendesign passt. Einfach einen Text in Knallrot zu färben, obwohl dieser überhaupt nicht zu deinem Markendesign passt, ist sinnlos. Ich nutze zum Beispiel ein leichtes Rot für wichtige Details. Die Farbe fällt auf, verfälscht aber nicht mein Design.



Visuelle Hierarchie

#3 Die Drittel Regel

Was auch gerne genutzt wird, ist die sogenannte Drittel Regel.

Hier trennst du deine Grafik in 3 Spalten und platzierst das wichtigste Element/Bild über 2/3 davon.

In diesem Beispiel wäre es die glücklich aussehende Frau. Hier wurde sogar mit den weiteren Hilfsmitteln wie Farbe und Größe kombiniert.



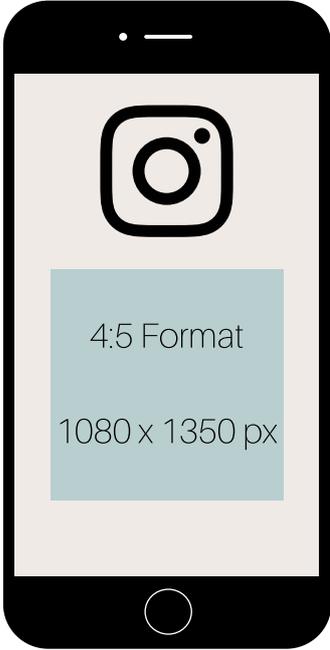
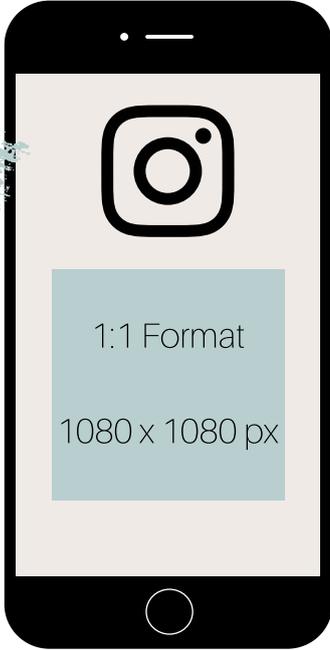
Vertrauen = in sich
vertrauen
= Glückliche Frau.

Individuelles Design

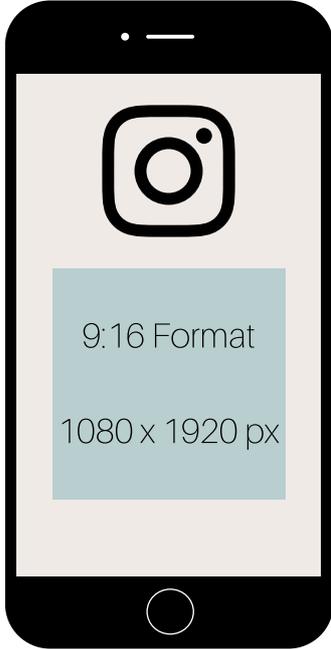


Grafik Formate

Instagram Post



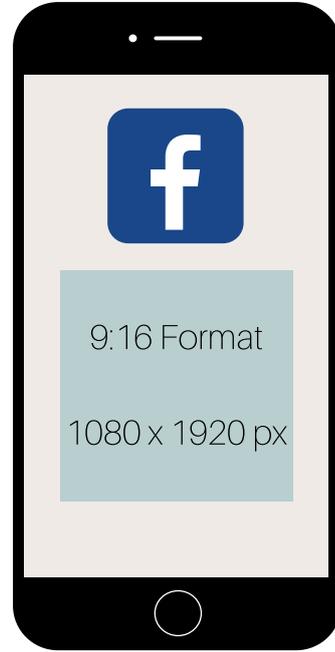
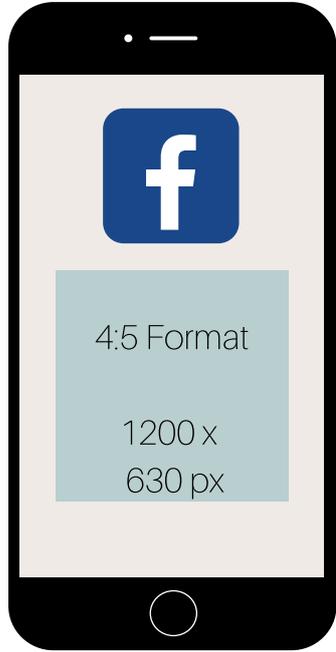
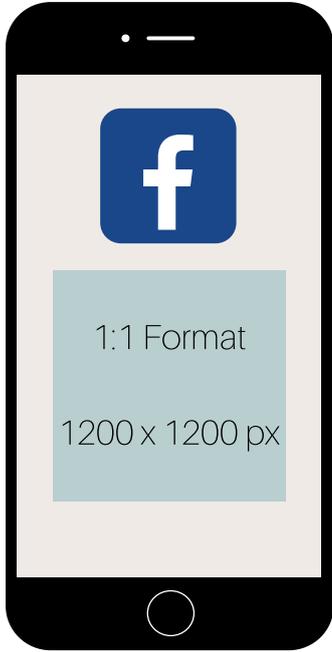
Instagram Story



Individuelles Design



Grafik Formate



Facebook Post

Facebook Story

Individuelles Design



Info:

Für die mobile Ansicht gilt das Format 640 x 360 px

(Der dunkle Seitenrand entfällt hier grob gesagt)



Instagram Feed Design



Kein Feeddesign

Kein striktes Feed-Design. Baue deine Markenfarben ein, Sorge für Abwechslung und passe deine Fotos und Stock-Bilder deinem Farbkonzept an.

Schachbrett

Das Design ist einfach umzusetzen und trotzdem ein Hingucker. Wie bei einem Schachbrett wechseln sich hier immer zwei verschiedene Design-Varianten ab. Meistens wechselst du hier Foto und Grafik in deiner Markenfarbe (z.B. mit Zitaten) ab.



Individuelles Design



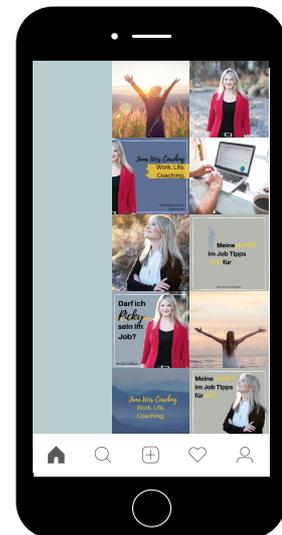


Diagonale

Bei der Diagonalen fügen wir dem Schachbrett-Design noch ein drittes Konzept hinzu. Zum Beispiel passt du eine Diagonale mit der Firmenfarbe blau an. Die nächste Spalte mit der nächsten Firmenfarbe und die nächste wiederum zum Beispiel mit reinen Fotos. Dadurch wird es noch ein bisschen abwechslungsreicher und du kannst noch kreativer werden.

Spalte

Hier wählst du dir eine/zwei Spalten aus, die du einheitlich gestaltest. Zum Beispiel mit deiner Markenfarbe (Zitate etc.) In der zweiten Spalte könntest du dann reine Bilder Postings nutzen und in der dritten nochmal Bilder oder einheitlich gestaltete Designs.



Individuelles Design

Info

Welche Spalte du hier wählst, bleibt dir überlassen.



Puzzle



Das Puzzle Design ist meiner Meinung nach das "schwierigste" Design. Zumindest bist du in deiner Umsetzung sehr gebunden, da alles ein einheitliches Bild ergeben muss. Wenn ein Design "falsch" gewählt wird, ergibt das Puzzle kein einheitliches Bild mehr.

Nichts desto trotz ist es natürlich sehr schön anzusehen.

Individuelles Design



Jetzt kommt die Praxis!

Ich hoffe, dieses Workbook hat dir gefallen!

Du solltest nun ein wenig Einblick in die Design Welt und Social Media Welt haben.

Da dein Markendesign aber nicht auf dem Blatt Papier entsteht, sondern am Laptop, starten wir nun mit deinem individuellen Markendesign los!

Wir sehen uns im Briefing Gespräch und dort werden wir gemeinsam die ersten Schritte in Richtung Markendesign gehen.

Ich freue mich auf dich!

Individuelles Design

Schreibe mir!

www.tinahuscher.de

info@tinahuscher.de

Individuelles
Markendesign

